



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zur 8. Sitzung des Neetzer Gemeinderates am 30. Juni 2014 begrüßte Bürgermeister Heinz Hagemann die interessierten Zuhörer, Herrn Bangen und Mitarbeiterin vom Albert-Schweitzer-Familienwerk e.V. sowie Frau Kripp-Komoss von der Bürgerhilfe Jugendtreff e.V. im Café am Reiterhof in Süttof.

Bürgermeister Heinz Hagemann berichtete: Das Mineralgemisch, das durch die Anwohner in der **Milchbergsiedlung** auf die Wege aufgebracht wurde, gelangte in den Schmutzwasserkanal. Es besteht die Gefahr, dass die Verunreinigungen zu Schäden an den Pumpen führen. Die Kosten der Kanalreinigung wurden letztmalig von der Samtgemeinde getragen. Die Vertreter der Bürger der Milchbergsiedlung werden seitens der Gemeinde aufgefordert, die Abwasserkanaldeckel künftig vom Mineralgemisch freizuhalten.

In **Süttof** wurde das „Am Eichenwald“ stehende alte Trafohaus durch ein Neues ersetzt. Des Weiteren wurde die Hochspannungsleitung im Breetzer Weg unterirdisch verlegt.

Die **Lampenkopfsanierung** (Umstellung auf Niedrigenergiesparlampen ohne Leuchtkraftverlust) wird um weitere 10 Lampenköpfe aufgestockt. Somit werden für 2014 alle 40 Lampenköpfe erneuert. Zusätzlich werden im Bereich Süttof „Am Röthen“, 2 neue Straßenbeleuchtungen aufgestellt. Hierfür wurde eine überplanmäßige Ausgabe von € 10.000,- beschlossen.

Das **Schülerferienticket 2014** wird in diesem Jahr für € 32,- angeboten und kann in der Gemeindeverwaltung erworben werden. Die Gemeinde Neetze gewährt einen Zuschuss von € 16,- pro Ticket. Interessierte Schüler können das Schülerferienticket in der Gemeindeverwaltung am Katzenberg erwerben.

Die Gemeinde Neetze beteiligt sich mit jeweils € 150,- an den Kosten zur Unterstützung der **Choiniki Kinder** sowie an einer Spende für einen Jugendlichen aus Neetze für soziales Jahr in Großbritannien.

Unsere **stellvertretende Bürgermeisterin Frau Monika Quade** stellt den Jugendtreff Vertrag mit dem Albert-Schweitzer-Familienwerk e.V. vor. Dieser beinhaltet die künftigen Grundlagen für die **Jugendarbeit in Neetze**. Die Jugendarbeit wird hiermit auf neue Füße gestellt und kann in den Räumen des KICK beginnen. Die Finanzierung erfolgt durch die Samtgemeinde, die Gemeinde Neetze und der Bürgerhilfe Jugendtreff e.V. aus Neetze. Die Zustimmung für den Jugendtreff Vertrag erfolgte trotz der Enthaltung der CDU.

Um für ein zukünftiges **Baugebiet am Barskamper Weg** Planungsgrundlagen zu schaffen, gab es am 05. Mai 2014 ein Informationsgespräch mit den Grundeigentümern, den Ratsmitgliedern sowie dem Erschließungsträger NLG (Niedersächsische Landgesellschaft mbH) im Dorfgemeinschaftshaus. Für eine Erschließung bzw. Zuwegung ist ein **Verkehrskreisel auf der L221**, am Ortsausgang Neetze, Fahrtrichtung Bleckede geplant. Ein Verkehrskreisel schafft die Möglichkeit einer verringerten Einfahrtsgeschwindigkeit in den Ort sowie eine damit verbundene verringerte Geräuschbelästigung der Anlieger und eine vereinfachte Zuwegung zum Sportplatz. Für die künftige Instandhaltung des Verkehrskreisels ist eine Ablösevereinbarung mit dem Landesstraßenbauamt nötig. Die Gemeinde Neetze beteiligt sich kostenbegrenzt bis max. € 100.000,-. Diese Kostenbeteiligung ist aufgrund der Rücklagen vorheriger Haushaltsjahre möglich.

Die Samtgemeinde möchte probeweise eine Einrichtung eines **kommunalen Fahrdienstes** in der Samtgemeinde Ostheide anbieten. Dieser Fahrdienst soll Bürgerinnen und Bürgern, die über keine Mobilität verfügen, die Möglichkeit geben u.a. Amtsgänge nach Barendorf zu erledigen. Der Fahrdienst soll zunächst auf ein Jahr befristet sein. Der Gemeinde Neetze entstehen keine Kosten. Diesem Beschluss wurde mehrheitlich zugestimmt.

Schwer drücken die Kosten für Kindergärten und Kinderrippen auf die Haushalte der Gemeinden. Nun hat **Landkreis Lüneburg** beschlossen, die Gemeinden mit einer **Erhöhung der Zuschüsse für Betriebskosten** zu entlasten.

Im laufenden Jahr werden die Betriebskostenzuschüsse für die Einrichtungen in Stadt und Landkreis um € 800.000,- erhöht, ab 2015 sogar um €1.600.000,-. Pro Kind bedeutet das eine Erhöhung des Grundbetrages von €133,- auf €305,- pro Jahr. Dieser Vereinbarung mit dem Landkreis Lüneburg wurde zugestimmt und somit werden die Haushaltskosten der Gemeinde Neetze für 2014 um ca. € 21.000,- gesenkt.

Wir wünschen Ihnen schöne Sommertage



Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit zur Verfügung. Sprechen oder rufen Sie uns gerne an.

Kai-Erik Friese (Tel.: 971955), Thomas Brendemühl (Tel.: 971324)

Monika Quade (Tel.: 8019), Tanja Ehrlich (Tel.: 971972), Helga Kiehn (Tel.: 971975),
Brigitte Mertz (Tel.: 539), Wolfram Puffahrt (Tel.: 971931), Stefan Vogel (Tel.: 1301)

und Ihr Bürgermeister

Heinz Hagemann (Tel.: 423)